

Rendsburg, 14.12.2023

Pressemitteilung

Qualifizierte Bibliothek zwischen den Meeren: Stadtbücherei Rendsburg erhält Qualitätszertifikat

Bibliotheken in Schleswig-Holstein konnten sich auch 2023 hinsichtlich der Qualität ihrer Arbeit prüfen und zertifizieren lassen. Die Stadtbücherei Rendsburg hat das Verfahren erfolgreich durchlaufen und erlangt damit das Zertifikat „Qualifizierte Bibliothek zwischen den Meeren“.

Die Stadtbücherei Rendsburg stehe, so die Auditoren in ihrer Bewertung, als Einrichtung für Innovation, Kundenfreundlichkeit und Aufenthaltsqualität und konnte sich so das Zertifikat „Qualifizierte Bibliothek zwischen den Meeren“ sichern.

Das Auditoren-Team hebt in seiner Bewertung die enge Vernetzung mit lokalen Partnern und die gute konzeptionelle Grundlage hervor, die den positiven Gesamteindruck abrunden: „Die Stadtbücherei Rendsburg besticht durch ihren Standort und eine gute Raumaufteilung. Das Veranstaltungsprogramm ist äußerst vielfältig und dank zahlreicher Kooperationspartner abwechslungsreich, zudem ist das Büchereiteam auf verschiedensten städtischen Aktionen anzutreffen. Außerdem hat sich die Bücherei mit der Umsetzung ihrer digital-analogen Strategie auf einen guten Weg gemacht und bietet bereits eine umfangreiche Sammlung digitaler Angebote an.“

Um gute Bibliotheksarbeit sichtbar zu machen, wurde 2017 unter der Regie des Büchereivereins Schleswig-Holstein auf Initiative Öffentlicher Bibliotheken ein Qualitätssicherungs- und Zertifizierungsverfahren entwickelt. Mit ihm wird ein verbindlicher Rahmen geschaffen, der Standards für öffentliche Büchereien unterschiedlicher Größe festlegt und sie vergleichbar macht.

„Diese wichtige Auszeichnung würdigt vorbildliche Bibliotheksarbeit in Schleswig-Holstein und hebt deren hohe Qualität hervor. Sie ist Anerkennung und Ansporn zugleich“, betont Friederike Sablowski, stellvertretende Geschäftsführerin des Büchereivereins anlässlich der Zertifikatsvergabe in Rendsburg.

Neben der Stadtbücherei Rendsburg wurden 2023 weitere Bibliotheken ausgezeichnet: Die Deutsche Zentralbücherei Apenrade durchlief das Verfahren bereits zum dritten Mal und konnte sich damit erfolgreich rezertifizieren. Auch die Stadtbücherei Wedel erlangte eine Rezertifizierung und trägt damit weitere drei Jahre das Siegel „Qualifizierte Bibliothek zwischen den Meeren“. Die Teams der Bibliotheken beweisen damit, dass die herausragende Leistung auch über einen längeren Zeitraum gehalten werden kann.

Als Ergänzung zu bestehenden Bewertungsmaßstäben soll das Zertifikat die Leistungsstärke einer Bibliothek gegenüber Trägern und Politik sichtbar und vergleichbar machen. Gleichzeitig werden den Büchereien im Land Methoden an die Hand gegeben, die dazu beitragen, bibliotheksinterne Arbeitsabläufe zu hinterfragen und weiterzuentwickeln.

Die Qualitätsprüfung erfolgt auf Grundlage eines 44 Kriterien umfassenden Katalogs, der von einer bibliothekarischen Arbeitsgruppe entwickelt wurde. Die Kriterien decken die Bereiche Management, Raum und Ausstattung, Bibliothekspädagogik sowie Zukunftsorientierung ab. Im Zentrum des Qualitätsmanagementprozesses steht ein sogenanntes Audit durch externe, unabhängige und speziell geschulte Auditoren, bei dem die Einhaltung der festgelegten Standards in den Bibliotheken überprüft wird. Ziel ist es, das hohe Niveau bibliothekarischer Arbeit in Schleswig-Holstein sichtbar zu machen.

Das Verfahren stellt hohe Ansprüche, die derzeit bei weitem nicht alle Einrichtungen im Land erfüllen. Erst bei Erreichen von mindestens 75 % aller möglichen Punkte erfolgt eine Zertifizierung. Nach einer Anschubfinanzierung durch das Land Schleswig-Holstein verleiht der Büchereiverein das Qualitätssiegel „Qualifizierte Bibliothek zwischen den Meeren“ für eine Dauer von drei Jahren. Bibliotheken können jährlich eine Teilnahme an dem Verfahren beantragen.

Die rund 150 Öffentlichen Bibliotheken in Schleswig-Holstein ermöglichen als niedrigschwellige Orte allen Bevölkerungsgruppen gesellschaftliche Teilhabe und den Zugang zu Wissen. Um in einer sich rasant verändernden Medien- und Informationswelt wichtige Partner zu bleiben, sind die Einrichtungen heute zunehmend gefordert, ihr Angebotsspektrum auszudehnen und an die Bedürfnisse ihrer Nutzer anzupassen. Anders als Ausleihzahlen werden Dienstleistungen, wie erweiterte Öffnungszeiten, die Bereitstellung moderner Arbeitsplätze oder spezielle Bibliotheksangebote zur Integration und Sprachförderung, bisher zahlenmäßig nicht erfasst.

*Informationen zum **Büchereiverein Schleswig-Holstein e.V.***

Gemäß Artikel 9 Abs. 3 der Landesverfassung wird das Büchereiwesen in Schleswig-Holstein in gemeinsamer Verantwortung und gegenseitiger Verpflichtung vom Land, den Städten, Gemeinden und Kreisen getragen. In Schleswig-Holstein hat das Land die Aufgabe der Büchereiförderung dem Büchereiverein Schleswig-Holstein e.V. übertragen. Der Verein ist Träger der Büchereizentrale Schleswig-Holstein, der Dienstleistungseinrichtung zur Unterstützung der öffentlichen Büchereien im Land.

Der Büchereiverein fördert und entwickelt gemäß seiner Satzung das öffentliche Büchereiwesen in Schleswig-Holstein mit dem Ziel einer flächendeckenden Medien- und Informationsversorgung der Bevölkerung in allen Teilen des Landes. Zu diesem Zweck schließt er mit seinen Mitgliedskommunen privatrechtliche Verträge ab, die für die öffentlichen Büchereien eine sachgerechte Ausstattung und eine kontinuierliche Finanzierung sicherstellen. Die Förderung erfolgt auf der Grundlage landesweit geltender auf Leistungszahlen basierender Förderkriterien.

Weitere Informationen unter www.bz-sh.de

Kontakt für Rückfragen

Büchereizentrale Schleswig-Holstein
Wrangelstr. 1, 24768 Rendsburg

Koordination:

Melanie Fechner, Tel.: 04331/125-572, E-Mail: fechner@bz-sh.de

Öffentlichkeitsarbeit:

Lisa Behrendt, Tel.: 04331/125-412, E-Mail: behrendt@bz-sh.de